



Eubaer Anzeiger

Ausgabe
November 2023

MITTEILUNGEN – VERANSTALTUNGEN – ANZEIGEN

ORTSCHAFT EUBA



PYRAMIDENANSCHIEBEN mit Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz

02.12.23

Festplatz an der
Feuerwehr Euba,
Am Lehngut

14 Uhr – Beginn

18 Uhr – Pyramiden-
anschieben

Tanz in den Advent

Der Ortschaftsrat und die Eubaer Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Programm

14.00 Uhr
Beginn

15.30 Uhr
Eröffnung durch den
Ortsvorsteher Thomas Groß

15.45 Uhr
Weihnachtliche Musik
von Jugendmusikgruppe und
Posaunenchor der
Kirchgemeinde mit Andacht

17.20 Uhr
Programm
der Kindergartenkinder

17.45 Uhr
Besuch des Weihnachtsmanns
und Lampenumzug mit dem
Weihnachtsmann zur Pyramide

Danach
Musikalische Umrahmung und
Ausklang
mit Lars Ehlert

Änderungen vorbehalten.

Erscheinungstermin für die
März-Ausgabe: 8. März 2024



Redaktionsschluss ist der
23. Februar 2024

INFORMATIONEN DES OBERBÜRGERMEISTERS

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in Euba,

Ende 2024 soll ein wichtiger Meilenstein in unserer Stadt abgeschlossen werden – das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Chemnitz 2035, das gemeinsam mit vielen Chemnitzerinnen und Chemnitzern entworfen wurde. In den kommenden Monaten wird das Konzept auch bei Ihnen in den Ortschaftsräten zur Diskussion gestellt.

Wir haben in den vergangenen Monaten die Bürgerinnen und Bürger gefragt: Welche Vorstellungen, Wünsche, Träume haben Sie für die Zukunft von Chemnitz? Welche Hoffnungen hegen Sie für die Stadt? Die Wunschzettel waren lang und uns wurden vielfältige Einblicke gewährt. Und diese waren wichtig, denn bei der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes – Chemnitz 2035, kurz INSEK, kommen die Chemnitzerinnen und Chemnitzer zu Wort. Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure, die für die Entwicklung von Chemnitz relevant sind, haben in sogenannten Werkstätten und Dialogen über die Zukunftsfragen unserer Stadt diskutiert. Das Konzept, das am Ende des Jahres fertig sein wird, ist nicht eines unter vielen, sondern der städtische Fahrplan für die kommenden Jahre. Es schafft Grundlagen und Handlungsansätze für eine zukunftsfeste Stadtentwicklung. Und es ist eine wichtige Voraussetzung, um Fördergelder zu bekommen.

Visionäre sind in Chemnitz keine Seltenheit: Die hatten wir auch in der Vergangenheit, wie z.B. den Universalgelehrten Georgius Agricola, den Unternehmer Richard Hartmann, den Oberbürgermeister Dr. Wilhelm André oder den Künstler Karl Schmidt-Rottluff. Sie haben Großes erdacht, entworfen und zum Teil auch

hier realisiert. Verweilen wir einen Moment bei einem Stadtplaner: bei Dr. Wilhelm André. Als Oberbürgermeister eröffnete er zwischen 1874 und 1896 für Chemnitz völlig neue Dimensionen, weitreichende Perspektiven und eine großstädtische Raumplanung. Dies geschah unter dem Druck und der Dynamik einer in wenigen Jahren rasant wachsenden Industriestadt, in der die Einwohnerzahl sprunghaft stieg. Damit wuchsen die sozialen und kulturellen Aufgaben, Bedürfnisse und Probleme der Menschen. Dieser Blick auf die Chemnitzer Historie zeigt, dass Stadtentwicklung nicht geradlinig verläuft. Die Entwicklungsphasen und Brüche der Stadtgeschichte prägen unsere steinerne Chronik mit. Die Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben es stets geschafft, damit produktiv umzugehen. Das ist einer der Gründe, warum wir Kulturhauptstadt Europas 2025 geworden sind. Wir möchten unsere Stadt gemeinsam mit der Region weiterdenken und weiterentwickeln.

Ich danke allen, die sich bereits an der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beteiligt haben, und möchte Sie als Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortsteile ermutigen, in diesem wichtigen Prozess ebenfalls mitzuwirken und sich einzubringen.

Ihr Sven Schulze



AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das uns alle wieder in jeglicher Hinsicht gefordert hat. Dachten wir alle, dass nach den Corona-Jahren und dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine im letzten Jahr es doch dieses Jahr nur besser werden kann... Nun geht 2023 zu Ende, beim Ukraine-Krieg ist keine Lösung in Sicht und im Nahen Osten tobt ein weiterer Krieg, der auch die in Deutschland lebenden Menschen beeinflusst und polarisiert. Wie konnte es passieren, dass in kurzer Zeit, die Welt so aus den Fugen geraten scheint?

Und hier in unserem Land? Im letzten Winter kämpfte Deutschland mit der Gasmangellage. Mehr noch: zeitweise konnte in Deutschland kein Gas beschafft werden und Unternehmen wussten nicht, ob und wie sie ihre Produktion in 2023 aufrechterhalten können. Ich weiß nicht, wann es eine vergleichbare Situation gegeben hatte. Ich kannte das bisher nicht. Energieeinsparverordnungen der Bundesregierung schrieben diverse Maßnahmen vor. Manche(r) saß mit Handschuhen und Jacke am PC im untertemperierten Büro. Auch das hatte ich so noch nicht erlebt. Milliarden schwere Dezemberhilfen und Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme dämpften die explodierten Preise für uns alle. Und auch die milde Witterung im letzten Winter leistete ihren Beitrag, dass wir glimpflich „mit einem blauen Auge“ aus dieser misslichen Lage gekommen sind.

„Für diesen Winter sind wir besser vorbereitet.“ hat die Bundesregierung vor wenigen Tagen verkündet. Ich wünsche uns allen, dass wir eine solche Situation nicht noch einmal erleben müssen. Gleichzeitig haben wir einen „Denkzettel“ bekommen, uns Gedanken darüber zu machen, wie wir zukünftig solche Situationen vermeiden können. Hier gibt es viele verschiedene Ansätze. Die Palette reicht von der kompletten Dekarbonisierung und Umstieg auf erneuerbare Energien bis hin zur Rückkehr zum russischen Gas. Ja, auch die Frage, wie wir zukünftig unseren Energiehunger decken, polarisiert. Es wird hier unser aller gesellschaftliche Aufgabe sein, um die beste Lösung zu ringen. Dies gelingt nur, wenn wir uns gegenseitig zuhören, miteinander respektvoll diskutieren und versuchen, die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und zu betrachten; auch und gerade hier in unserer schönen Ortschaft Euba.

In den letzten Leitartikeln wurde versucht Sie mitzunehmen, auf den beschwerlichen Weg mit der Chemnitzer Stadtverwaltung das eine oder andere Wünschenswerte für unsere Ortschaft zu erreichen. Nicht immer gelingt es, aber der Ortschaftsrat bleibt weiter dran.

Und trotz dieser nicht optimalen Rahmenbedingungen haben engagierte Eubaerinnen und Eubaer auch in diesem Jahr wieder tatkräftig angepackt und eine ganze Menge auf die Beine gestellt. Hier einige der Veranstaltungen:

- Ende April loderte wieder das Eibenfeuer. Viele Gäste aus Euba und Umgebung waren bei dem vom Heimatverein organisierten Fest dabei.
- Im Mai wurde es laut beim Hähnewettkrähen des Rassegeflügelzüchtervereins auf dem Wirtschaftshof Euba.
- Der Juni hatte es in sich: das Feuerwehrest fand statt und die Mannschaften lieferten sich einen harten Wettkampf beim Eubicup. Der Reit- und Fahrverein veranstaltete ein Vereinsturnier. Und Mitglieder des Heimatvereins begaben

sich auf eine Kräuterwanderung.

- Im September fand das Fest der Vereine statt, zu dem der Heimatverein sein 25-jähriges Bestehen feierte. Zudem fand zum ersten Mal ein Dorfflohmarkt statt.
- Zum Reformationstag Ende Oktober fand die schon traditionelle Herbstwanderung des Heimatvereins statt.

Und es geht weiter:

Auch in diesem Jahr wird es ab 1. Dezember wieder einen lebendigen Adventskalender in Euba geben. Jeweils 18:00 Uhr öffnen die Gastgeber für eine halbe Stunde ihr „Türchen“ und heißen sie willkommen um gemeinsam die Adventszeit zu genießen. Wer, wann und wo erfahren Sie auf der Homepage der Christuskirchgemeinde.

Und natürlich findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt und das Pyramidenanschieben der Kinder mit dem Weihnachtsmann am Vorabend des 1. Advent statt. Im letzten Jahr weithen wir unseren neu angelegten Festplatz dabei ein. In diesem Jahr findet er wieder dort statt und diesmal mit eigenen „Weihnachtsbuden“ des Heimatvereins, die vom Ortschaftsrat und Spenden von Eubaer Unternehmen angeschafft und von vielen fleißigen Händen unter anderem von Ortschaftsrat, Feuerwehr und Heimatverein zusammengebaut, gestrichen und für die Nutzung bereitgemacht wurden.

Ein großes und herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer und Helferinnen, die uns allen ihre freie Zeit schenken und ohne die ein solches Ortsleben und so manche Anschaffung für unsere Ortschaft nicht möglich wäre.

Und auch 2024 wird im Januar mit dem traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen beginnen und nach dem Erfolg in 2017 wird es im April 2024 wieder ein Pop-Oatorium in unserer Kirche geben.

2025 feiert Euba dann sein 775-jähriges Bestehen. Das kommende Jahr wird hier im Zeichen der Vorbereitung stehen. Es ist wieder ein Festumzug und verschiedene Veranstaltungen für eine ganze Festwoche geplant.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

es war wieder ein aufregendes und forderndes Jahr für uns alle. Die Weihnachtsfeiertage bieten Gelegenheit inne zu halten und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen und ihren Lieben besinnliche aber auch fröhliche Festtage. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut in ein hoffentlich glückliches neues Jahr 2024.

Ihre Ilka Amlung



„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“
(Roswitha Bloch)

AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

■ Sitzungen des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Drosselsteig 2 – Sitzungsraum

Termine: Dienstag 06.12.2023 Beginn bereits 18:00 Uhr
Dienstag 23.01.2024
Dienstag 12.03.2024

Alle Themen der Sitzungen und die Tagesordnung werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

■ Sprechstunde des Ortsvorstehers

jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Drosselsteig 2, 09128 Chemnitz (Euba), Telefon: 03726-2383, Fax: 03726-2987
 E-Mail-Adresse des Ortsvorstehers: ov.euba@stadt-chemnitz.de
 Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

■ Bürgerservicestelle Euba

Sprechzeiten des Mobilen Bürgerservice im Jahr 2024

3. Montag im Monat von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

15.01.2024 – 19.02.2024 – 18.03.2024 – 15.04.2024 – 27.05.2024* – 17.06.2024
15.07.2024 – 19.08.2024 – 16.09.2024 – 21.10.2024 – 18.11.2024 – 16.12.2024

*Ausweichtermin für 20.05.2024 (Pfingstmontag)

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den Monaten September und Oktober 2023 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

■ Termin für die ersten Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2024

Redaktionsschluss

Erscheinungsdatum

23.02.2024

10. Woche (ca. 08.03.2024)

10.05.2024

22. Woche (ca. 31.05.2024)

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig per CD oder E-Mail an euba@riedel-verlag.de zu senden.



Einladung



Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zur

diesjährigen Senioren Weihnachtsfeier
am Donnerstag 14.12.2023 15:00 Uhr
im Gasthof „Am Lehngut“

mit netten Gesprächen und liebevollem Rahmenprogramm.

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit weihnachtlichem Gebäck und Kaffee gesorgt.

Wir bitten Sie um ihre Anmeldung im Gasthof „Am Lehngut“ bei Frau Ettinger oder bei Ortschaftsrat Herrn Roger Lohs (01629121220).

Bitte bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf Sie.



Danke!

Der Ortschaftsrat dankt herzlich Familie Zschoch für die Bereitstellung der Weihnachtsbäume für die Insel auf dem Kreisverkehr an der Hauptstraße Euba und auf dem neuen Festplatz neben der Feuerwehr in Euba.

Vielen Dank auch den fleißigen Händen für das Aufstellen der Bäume und an Ortschaftsrat Herrn Steffen Wodeck für die Beleuchtung.



■ Herzliches Dankeschön für die Spenden

Für unsere Ortsfeste auf unserem neuem Festplatz konnte der Heimatverein 5 Hütten bzw. Verkaufsstände anschaffen. Möglich gemacht haben dies mit Euba verbundene Unternehmen, die die finanziellen Mittel dafür bereitgestellt haben.

Unser herzlicher Dank geht daher an die 6 Spender:

- Physiotherapie Euba Katja Lange
- Bau- und Montageservice Marcel Osnowski
- ARWUS GmbH
- Tierärztliche Praxisgemeinschaft Chemnitz-Euba
- Holzmarkt Chemnitz GmbH
- Tor+Türtechnik Israel GmbH

Und den „Spendensammler“ Steffen Wodeck.



AUS UNSEREM ORTSCHAFTSRAT

Was, wenn es doch Winter wird?

Am 13.09.2023 hat der Chemnitzer Stadtrat das Winterdienstkonzept für die Saison 2023/2024 einschließlich des dazugehörigen Straßenverzeichnisses, Betreuungsmatrix und Notfallplan beschlossen (nachzulesen unter www.asr-chemnitz.de/leistungen/stadtreinigung/winterdienst/). Es gilt für den Zeitraum vom 1. November 2023 bis 31. März 2024.

Auskunft zum Winterdienst in Chemnitz erhalten Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr über die Behördenrufnummer 115 oder die Winterdienst-

Hotline: 0371 4095-555.

Die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen der Stadt Chemnitz werden entsprechend ihrer spezifischen Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit unter winterlichen Witterungsbedingungen in Betreuungsstufen "1", "2", "3" und "4" eingeordnet.

Für Euba heißt das:

Räumstrecke im Abschnitt	von	bis	Bemerkungen	Betreuungs-kategorie
Hauptstraße	Augustusbürger Straße	OD-Grenze (zu Niederwiesa)		Stufe 1
Eubaer Straße	Augustusbürger Straße	Hauptstraße		Stufe 1
Weißer Weg	Dresdner Straße	Eubaer Hang		Stufe 1
Weißer Weg + Umgehungsstraße	Eubaer Hang	Walter-Klippel-Straße	(außer verkehrsbeschränkter Abschnitt Anton-Günther Siedlung)	Stufe 1
Am Lehngut	Eubaer Straße	Gewerbehof Am Lehngut 51	wenden über Durchfahrt	Stufe 2
Plauer Straße	Hauptstraße	OD-Grenze	Wendestelle am Wald	Stufe 2
Eubaer Hang	Am Beutenberg	Steinbruchweg		Stufe 3
Eibenring	Hauptstraße	Hauptstraße		Stufe 3
Drosselsteig	Hauptstraße	Ende Bebauung	(Hauptfahrbahn!!)	Stufe 3
Beutenbergstraße	Hauptstraße	Weißer Weg	Achtung !!: Brücke nur Einzelfahrt	Stufe 2
Bergeshöh	Hauptstraße Ende	Ende Bebauung und Abzweig		Stufe 3
An der Kirche	Hauptstraße	Eubaer Straße	Grundschule	Stufe 3
Am Sportplatz	Hauptstraße	Ende		Stufe 3
Am Lehngut	Hauptstraße	Gewerbehof Am Lehngut 51		Stufe 3
Schwanauer Straße	Hauptstraße	Hauptstraße	Hauptstraße oberer u. unterer Ring (bis Ende Bebauung)	Stufe 3
Steinbruchweg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Wiesengrund	Hauptstraße	Plauer Straße		Stufe 3
Weißer Weg	Walter-Klippel-Straße	Ende Bebauung der Anton-Günter-Siedlung	Verkehrsberuhigter Abschnitt	Stufe 3
Am Beutenberg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Talsperrenstraße	Am Lehngut	Hauptstraße		Stufe 2
Kuckucksdelle	Weißer Weg	Weißer Weg		Stufe 3

Die Einsatzplanung und Durchführung erfolgt:

Sonntag 20:00 Uhr bis Freitag 20:00 Uhr im durchgängigen 3-Schicht-System:

- In der Nachtschicht (planmäßig den Arbeitstagen Mo – Fr vorgelagert) erfolgt ausschließlich die Betreuung der Fahrbahnen der Betreuungsstufe 1.
- Die Frühschicht - planmäßiger Beginn um 03:00 Uhr - gewährleistet in Verbindung mit der vorgelagerten Nachtschicht grundsätzlich die Sicherung des morgendlichen Haupt- und des Tagesverkehrs auf den Fahrbahnen der Betreuungsstufen 1 und 2 bis längstens 15:00 Uhr. In diesem Rahmen werden bei Erfordernis und nachrangig zu Betreuungsstufe 2 auch die Fahrbahnen der Betreuungsstufen 3 und 4 betreut.
- Die Spätschicht - planmäßiger Beginn um 11:00 Uhr - ergänzt die Frühschicht als Übergang zur Nachtschicht bei Notwendigkeit der weiteren Betreuung der Fahrbahnen der Betreuungsstufen 1 und 2 und - je nach Witterung und Straßenzustand - nachrangig auch der Fahrbahnen der Betreuungsstufen 3 und 4.

Freitag 20:00 Uhr bis Sonntag 20:00 Uhr als Rufbereitschaftsdienst für die Zustandskontrolle und winterdienstliche Betreuung der Fahrbahnen in den Betreuungsstufen 1 und 2.

Auf allen verbleibenden, nicht im Straßenverzeichnis dieses Konzeptes aufgeführten Straßen erfolgt **keine** planmäßige winterdienstliche Betreuung der Fahrbahn durch den ASR.

Der Winterdienst auf Gehwegen und diesen zuzurechnenden Flächen hat an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis

20:00 Uhr nach Maßgabe des § 5 Absatz 1 Straßenreinigungssatzung unverzüglich, bei andauerndem Schneefall spätestens jedoch nach dessen Ende zu erfolgen. Nach 20:00 Uhr lebt die Winterdienstpflicht am nächsten Morgen wieder auf. Dementsprechend müssen die übertragenen Pflichten werktags bis 07:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr erledigt werden.

Achtung!

Auf Gehwegen der im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung mit der Reinigungsstufe „W“ gekennzeichneten Straßen ist die Stadt Chemnitz, auf allen übrigen Gehwegen sind die **Eigentümer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstücke für die Durchführung des Winterdienstes** verantwortlich.

- Schnee muss sofort nach Ende des Schneefalls geräumt, Glätte unverzüglich nach Entstehen abgestreut werden (mindestens 1,5 m breit).
- Der Schnee ist, soweit möglich, auf der Grenze zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn abzulagern bzw. auf dem eigenen Grundstück zu verteilen.
- Bei Schneefall oder Glättebildung nach 20:00 Uhr haben Sie für Ihren „Winterdienst“ bis morgens 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr Zeit.
- Zum Bestreuen der Gehwege sind Sand oder feinkörniger Splitt zu verwenden. Grundsätzlich sollte auf die Verwendung von Salz verzichtet werden. Weder an Baumscheiben noch auf begrünten Flächen darf salzhaltiger Schnee oder mit sonstigen auftauenden Materialien versetzter Schnee abgelagert bzw. mit Salz oder mit sonstigen auftauenden Materialien gestreut werden. Die Streustoffe sind nach Beendigung der Wintersaison zu beseitigen.

RETTET DIE TALSPERRE EUBA E. V.



Unser Kassenwart Herr Dr. Günter Kummer hat aus Altergründen sein Amt an einen jüngeren übergeben. Die lange Suche nach einen geeigneten Bewerber hat sich als erfolgreich heraus gestellt. Am 14. September 2023 fand deswegen eine Vorstandssitzung statt und Herr Michael Brosch aus Euba als neuer Kassenwart gewählt. Die Formalitäten über die Sparkasse Chemnitz laufen noch und auch die Revisionsprüfung ist noch in Arbeit (Stand 3.11.2023). Bis spätestens Ende des Jahres wird alles ohne Probleme abgeschlossen sein.

Am 22. Oktober diesen Jahres hatte der Verein sein 15 jähriges Jubiläum. Eine große Feier dazu fand nicht statt. Wir freuen uns über kleine positive Ergebnisse. Rückblickend ist es doch schon eine lange Zeit die es den Verein nun schon gibt. Auch ich hätte nie vermutet, das wir so lange aktiv bleiben müssen, um die gesteckten Ziele nie aus den Augen zu verlieren und alles voran zu bringen.

Mit dem Ttelgewinn Kulturhauptstadt 2025 tun sich auch an der Talsperre Euba weitere Möglichkeiten zur späteren Nutzung für kleinere Events in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen auf, damit erfolgt auch wieder eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades, Dafür ist ein Strom- und Wasseranschluss hergestellt worden.

Von Seiten des Vereins wird weiterhin alles getan, um die gesetzten Ziele, nämlich ein Naturbad und Sport- und Erholungsstätte, zu verfolgen. Im Hintergrund laufen die kleinen Rädchen.

Wer seine Beiträge bezahlen will kann dies über unsere Bankverbindung tätigen. Rettet die Talsperre Euba e.V.

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE4987050000377377372

BIC: CHEKDE81XXX

Bei Zahlungsgrund bitte den Namen und Vorname für die richtige Zuordnung angeben.

Es geht natürlich auch als Einwurf in den Briefkasten am Gemeindehaus am Droselsteig 2 in Euba.

Wir freuen uns auch sehr über Spenden und sind sehr dankbar darüber! Vielen Dank dafür im voraus.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für 2024 alles Gute, Glück und viel Gesundheit.

Mario Gauss, Rettet die Talsperre Euba e.V, Vorsitzender

RÜCKBLICK FLOHMARKT

Am 16. September war es soweit, bei sonnigen Wetter fand der Dorfflohmarkt – von Nachbarn für Nachbarn statt. Im Vorfeld gab es 24 Anmeldungen, welche in der Dorflandkarte eingezeichnet und auf der Seite des Heimatvereins veröffentlicht wurden.

Neben Hab und Gut für Groß und Klein wurden selbstgezüchtetes Gemüse, selbstgemachte Limonade und selbstgenähte Kleidung weitergegeben.

Die Rückmeldung von Ausstellern waren „Wir hatten einen schönen Tag. Wir haben ein bisschen was verkauft, ein bisschen was eingesammelt und viele nette Gespräche geführt“ oder „Mit den Nachbarn haben wir den meisten Umsatz gemacht.“ Um den Zulauf von interessierten Besuchern zukünftig zu erhöhen, soll der nächste Dorfflohmarkt an einem zentraler Ort in Euba ausgerichtet werden. Wer diesen mit organisieren möchte, kann sich gern unter Flohmarkt09128@gmx.de melden. Auf ein friedvolles Miteinander in Euba.



FREUNDE UND FÖRDERER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EUBA E. V.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

im Anzeiger im September haben wir leider von uns keinen Beitrag veröffentlicht. Nun berichten wir dafür in diesem letzten Anzeiger des Jahres 2023 etwas ausführlicher.

Am 1. Juni konnten die Kammerden der Freiwilligen Feuerwehr an einem Brandversuch auf dem Gelände der Firma Heinrich Schmid teilnehmen.



Das Feuerwehrfest mit Jugendcamp, Zwergenfeuerwehr und den Gästen der Feuerwehr aus der Partnergemeinde Schwanau Anfang Juni wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Am Sonnabend, dem 3. Juni, kämpften 23 Mannschaften aus 8 Jugendfeuerwehren (7 aus Chemnitz und die Gäste aus Schwanau) bei dem von der FF Euba sowie der Stadtjugendfeuerwehr Chemnitz organisiertem Eubicup um die Bestzeit. Die 3 besten Mannschaften vom Eubicup vertraten Chemnitz bei den Landesmeisterschaften der Jugendfeuerwehr Sachsen am 8. Juli in Hoyerswerda.

Am Abend des 3. Juni feierten wir dann bei Livemusik mit „OB Live“.

Unsere Jahreshauptversammlung fand, wie geplant, am 24. Juni im Gerätehaus statt.

Seit 20 Jahren nehmen die Kameraden der FFW am Schlauchbootrennen teil, das in diesem Jahr am 26.08. in Penig stattfand.



Die vom Ortschaftsrat beschafften und von den ortsansässigen Gewerbetreibenden gesponserten 5 Verkaufshütten wurden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Mitgliedern des Fördervereines und anderen fleißigen Helfern in 450 Arbeitsstunden zusammengebaut und mit Elektroinstallation und Anstrich versehen.

Allen Beteiligten und Helfern hiermit ein herzliches Dankeschön.

Die Einweihung der Hütten fand anlässlich des Herbstfestes im September auf dem neuen Festplatz statt.

Der nächste Einsatz wird am 2. Dezember zum Pyramidenanschieben mit Weihnachtsmarkt in Euba erfolgen. Die Vorbereitungen dafür sind in vollem Gange. Ende Oktober haben wir uns zu den geplanten Aktivitäten mit dem Ortschaftsrat, den anderen Vereinen und der Kirchengemeinde abgestimmt.

Nun sind wir auch schon fast am Ende des Jahres. Wir wünschen allen Eubaerinnen und Eubaern eine schöne Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Blieben Sie aufmerksam beim Umgang mit Kerzen und offenem Feuer in der Lichtelzeit.

Das nunmehr schon fast traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen findet im Januar statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

René Lupaschko
Vereinsvorsitzender

GRUNDSCHULE EUBA

■ Begrüßung des neuen Schuljahres im Walden e.V.

Am 1. September ließen die Kinder der Klasse 2 die zweite Schulwoche mit einem Begrüßungsfest ausklingen. Mit Eltern und Geschwistern verbrachten wir eine schöne Zeit am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und beim Spielen im Gelände. Das leckere Buffet war liebevoll aufgebaut und schmeckte allen hervorragend. Unsere Eltern konnten sich gegenseitig kennenlernen und bei Gesprächen austauschen. Danke allen fleißigen Helfern, die diesen schönen Tag ermöglichten.

J. Schneider, Klassenlehrerin

■ Wandertag Klasse 2 „Rund um Euba“

Am 6. September wanderten die Kinder der Klasse 2 bei schönstem Wetter rund um Euba. Wir zeigten uns gegenseitig, wer wo wohnt und lernten unser schönes Euba mit seiner tollen Natur, seiner Ruhe, den schönsten Plätzchen und Tieren näher kennen. Im Kiefernwäldchen war Zeit für ein Picknick und tollen Entdeckungen.

J. Schneider, Klassenlehrerin



■ Grundschulkind – Forscher und Entdecker ihrer Umwelt

„AQUALINO ON TOUR“ AQUALINO macht sich wieder auf die Reise und geht mit den Kindern der 3. Klasse der Frage nach „Wie kommt das Wasser in den Wasserhahn?“ Auf spielerische Art haben die Schüler erfahren, wozu Wasser im Alltag gebraucht wird und wo es überhaupt herkommt. Außerdem sprachen sie über die Trinkwasseraufbereitung und erörterten den sorgfältigen Umgang mit Trinkwasser, sowie einer geringen Verschmutzung. Die Jungen und Mädchen bauten sogar eine eigene Wasserfilteranlage aus einer PET-Flasche und führten tolle Experimente mit Wasser durch. Das Wasserprojekt ging wie im Fluge vorbei und wir werden noch lange an den Besuch von „AQUALINO“ denken.



*Frau Aiche
Schulleiterin*



■ Floorball mit einem PROFI

In der 3. Schulwoche konnten die Kinder der 2. und 4. Klasse mit Mark-Oliver Bothe, Stürmer der deutschen Nationalmannschaft im Floorball, ihr Können unter Beweis stellen. Vielen Dank für die Trainingseinheit, die viel zu schnell verging!

J. Schneider und M. Nachsel-Weschke, Klassenlehrerinnen



BÜRGERINITIATIVE GEGENWIND EUBA

■ Rückblick auf die Infoveranstaltung zum Thema Windräder am 13.06.2023 im Gerätehaus

Mit großem Interesse, mehr über die Pläne des VSB zu erfahren, folgten zahlreiche Eubaer, aber auch Bewohner der angrenzenden betroffenen Gemeinden der Einladung des Ortschaftsrates und der Bürgerinitiative zur Informationsveranstaltung im Gerätehaus.

Im Außengelände waren zahlreiche kleine Stände zu einzelnen Themen aufgebaut. Dort sollten in kleiner Runde Fragen zum Thema beantwortet werden. Ziel war offenbar, kritische Fragen nicht zuzulassen und nur im kleinsten Rahmen zu diskutieren. Dies stieß natürlich auf breiten Widerspruch der Anwesenden. Also wurden alle Fragen im großen Rahmen gestellt. Keine der allesamt sachlich vorgetragenen Fragen konnten auch nur ansatzweise befriedigend beantwortet werden.

Hier nur einige der gestellten Fragen:

- Welche Erfahrungen in Bezug auf Schallbelastung gibt es mit derart gigantischen Anlagen (geplante Nabenhöhe 160m zzgl. 80m Flügelänge)? - Bis jetzt gibt es solche Anlagen nicht, demzufolge existieren keinerlei Studien!
- Was sind für brandschutztechnische Maßnahmen bei Ausbruch eines Feuers geplant? (Anlagen stehen am Wald, Euba verfügt weder über

ein modernes Wasserversorgungssystem noch entsprechende Löschfahrzeuge)

- Wie sind die Auswirkungen auf unsere Gesundheit in Bezug auf Infraschall?
- Was passiert im Falle einer Havarie mit dem Schwefelhexafluorid SF6, welches unkontrolliert freigesetzt werden kann?
- Warum kaufen die Investoren die benötigten Flächen nicht, sondern schließen Pachtverträge mit den Grundstückseigentümern mit hohen Pachtsummen ab? (unter anderem 100.000 Euro und höher, pro Jahr)
- Warum findet die CO2 Last der Betonverarbeitung keine Beachtung?
- Welche Auswirkung haben die Windräder auf den Standort Euba in Bezug auf den Wert unser aller Immobilien?
- Ist Euba dann noch ein Naherholungsgebiet (siehe Steine am Ortseingang)?
- Was passiert mit dem anliegenden Wald (Struth) in Bezug auf Austrocknung (Studien belegen, dass direkt hinter den Anlagen Klimaveränderungen stattfinden)?
- Wie ist es mit seltenen Tierarten, deren Lebensraum nachweislich gestört ist, bestellt?

- Wie groß sind die Fundamente u. wie sollen sie nach der Nutzungsdauer entsorgt werden?

Die Mitarbeiter des VSB waren außerstande, befriedigende und aussagekräftige Antworten zu geben. Dies sorgte bei den Anwesenden verständlicher Weise für Unmut. In Folge dessen sollten die Eubaer offensichtlich etwas eingeschüchtert werden, in dem der VSB unnötigerweise mehrere Mannschaftswagen der Polizei bestellte.

Von seitens des Ortschaftsrates hätten sich viele Bürger mehr Unterstützung für den Erhalt unseres schönen Lebensumfeldes gewünscht und wünschen es sich immer noch.

Es bleiben viele Fragen offen, und es besteht nach wie vor ein großer (Er-)Klärungsbedarf.

Wir bleiben dran!

Auf der Webseite der Bürgerinitiative Euba (www.gegenwind-euba.de) kann sich jeder interessierte Bürger über den aktuellen Stand informieren.

Erik Reuschel
Bürgerinitiative Gegenwind Euba

RASSEGEFLÜGELZUCHTVEREIN EUBA UND UMGEBUNG E. V.

■ Aus dem Vereinsleben!



Am 17.09.2023 war unser Verein zu Gast in Niederwiesa und führte aus Anlass der Kirchweih ein Hähnewettkrähen durch. Es war für alle Beteiligten ein großes Gaudi und Spaß am Sonntagmorgen. Gewertet wurden Große Hähne und Zwerghähne. Vielen Dank an Frank Buschbeck vom Naturbad Niederwiesa für die gestifteten Pokale und den Helfern die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Zum Fest der Vereine am 23. September waren wir mit einer Tastbox, einer Eier- und Federnpräsentation und einer kleinen Schau von Zuchtieren aus unserem Verein präsent. Dicht umlagert war unser Glücksrad mit schönen Preisen. Das Wetter war ebenfalls sehr schön und damit war es für alle Besucher ein gelungener Nachmittag. Wie schon in den vergangenen Jahren trafen sich einige Züchterinnen und Züchter zu einer Jungtierbesprechung unseres Rassegeflügels am 7. Oktober in der Scheune der Familie Löser. Preisrichter Andreas Stephan gab uns viele wichtige Tipps zur Ausstellungsvorbereitung und erklärte uns die Vorzüge und Fehler an unseren Tieren. Die Schauaison hat für uns Aussteller im Oktober begonnen und wir hoffen als Verein auf viele Erfolge.



Der Vorstand des RGZV-Euba

EUBAER SV 92 E. V.



Seit August rollt der Ball wieder in unserer "Arena", und endlich auch wieder in eigener Regie.
Die im Sommer 2022 "zerbrochene" Herrenmannschaft ist wieder aufgestanden!



Möglich war das durch die Bildung einer Spielgemeinschaft mit dem nahegelegenen TSV-IFA-Chemnitz, der schon länger die Früchte seiner Nachwuchsarbeit erntet und in diesem Jahr erstmals ein Überangebot an "erwachsenen" Fußballern in den eigenen Reihen hatte.

Die 1. und 2. Mannschaft des TSV sind ausreichend besetzt und damit jeder IFA-Kicker auch Spieleinsätze bekommen kann, waren die Gablener bereit für den Zusammenschluss.

Das unermüdliche Engagement unseres Präsidenten und Trainergesteins Jens Jentzsch und die lobenswerte Einsatzbereitschaft vom Coach der IFA 2 Robert Arnold führten beide Teams zusammen und sportlich sofort auf die Erfolgsspur.

Tabellenplatz 2 in der Kreisklasse Chemnitz lässt unsere Aufstiegsträume zurück in die Kreisliga vielleicht schon im nächsten Sommer war werden.

Die Rückkehr der restlichen Eubaer Kicker aus den "Leihvereinen" der Region war für die Jungs Ehrensache.

Vielleicht kommen in Zukunft noch weitere Ex-Eubaer dazu...



Auch im Nachwuchs tut sich was.

Die nunmehr E-Junioren sind im Sommer ebenfalls in die Saison (ihre erste) gestartet.

Natürlich läuft es da als Newcomer noch nicht ganz rund und die Jungs um Trainer Thomas Müller lernten zu Beginn erstmal mit Niederlagen umzugehen.

Aber mit Erhöhung der Trainingsintensität (jetzt 2x pro Woche) beginnen sich die Erfolge einzustellen und man verliert nicht mehr so oft.



Spieltag in Euba



Spieltag in Euba

Außerhalb vom Fußball agiert unsere Frauensportgruppe um Übungsleiterin Kerstin Götze wie gewohnt am Mittwoch-Abend und auch die Tanzgruppe am frühen Donnerstag-Nachmittag besteht weiter.

Bei Mitmach-Interesse findet ihr die Kontaktdaten und Trainingszeiten unter www.eubaersv.de

Leider schließt unsere erst vor 2 Jahren gegründete Kindersportgruppe zum Jahresende. Wir finden das Schade, denn der Vorschulsport war gut besucht.

Vielleicht findet sich ja wieder eine Mutti oder ein Vati, der als Übungsleiter für die ganz Kleinen neu starten würde...

Wir sind für alle Ideen offen. Einfach beim Vorstand anfragen! www.eubaersv.de
Unter den kommenden Schulanfängern suchen wir auch noch fußballbegeisterte Kids (Jungen und Mädchen) und vor allem Elternteile, die sich als Übungsleiter/Betreuer versuchen möchten, damit wir wieder eine F-Jugend-Mannschaft aufbauen können. Einarbeitung / Hilfestellung wird garantiert!

Jetzt erstmal allen Sportfreunden in Euba ein frohes Weihnachtsfest und einen sportlichen Start in's EM-Jahr 2024!

Wir sehen uns beim Eubaer Weihnachtsmarkt zum „Pyramiden-Anschieben“!

Jan Hopfe vom Vorstand

www.euba-chemnitz.de

HEIMATVEREIN EUBA E. V.

■ Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,



der schier endlose Sommer ist nun vorbei, und der Herbst hat endgültig Einzug gehalten. Ein Höhepunkt des Jahres war das Fest der Vereine. Bei einem fröhlichen, bunten Herbstmarkt am Nachmittag hatten sich Händler aus Euba und Umgebung zusammengefunden, und boten ihre Waren wie Alpakaprodukte, Keramik aber auch Naturprodukte wie Honig an.

Die Eubaer Vereine brachten sich geschlossen in das Programm ein und das Spielmobil, Kinderreiten, Geflügelschau, Löschwand der FFW und vieles mehr vertrieben vor allem den Kindern die Zeit. Am Abend gabs, leider mit einer kleinen Verzögerung auf Grund technischer Probleme, Musik und Tanz im Festzelt mit der Chemnitzer Horst-Adler-Kapelle aus Chemnitz und DJ Lars Ehlert von der Freiwilligen Feuerwehr Euba.

Auch die diesjährige Wanderung zum Reformationstag war wieder ein voller Erfolg. In diesem Jahr ging es über die Bierstraße zum Marktsteig. In einem interessanten Vortrag durch Matthias Helbig erfuhren die Wanderer von den Gefahren und Auswirkungen, die der Einsatz von Pestiziden, Fungiziden, künstlichen Düngemitteln und Glyphosat mit sich bringen.

Doch bald geht die Weihnachtszeit los und das nächste Highlight steht vor der Tür – das alljährliche Pyramidenanschieben. Nach dem großen Erfolg der damit verbundenen Einweihung des Festplatzes im letzten Jahr haben wir natürlich auch in diesem Jahr zusammen mit den Vereinen unseres Ortes wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt, um den Advent in Euba einzuläuten. Wieder wird die Pyramide zusammen mit dem Weihnachtsmann unter der „Aufsicht“ der Kinder angeschoben. Doch bereits ab 14.00 Uhr geht das bunte Treiben auf unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt los. Die Eubaer können sich dann bei einem heißen Glühwein und einer leckeren Bratwurst oder Süßem vom Zuckerbäcker die Zeit vertreiben bis gegen 15.30 Uhr das Festprogramm beginnt. Auch wird es wieder Marktbuden geben, wo Gewerbetreibende und Hobbyschaffende ihre Waren anbieten. Ab 16.00 Uhr wird das Warten auf den Weihnachtsmann mit einem bunten Programm verkürzt. Wir freuen uns darauf, zusammen mit den anderen Eubaer Vereinen und den Einwohnern unseres Dorfes sowie ihren Gästen die Weihnachtszeit zu beginnen.

Julia Fromme
(Heimatvereinsvorsitzende)



Junge Eubaer Fans beim Fototermin mit der Horst-Adler-Kapelle in Euba

Anzeige(n)

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

RFV EUBA E.V.

Wer sind wir?

Der Reiterhof Morgenstern

- über 50 Pferde von Fohlen bis zu Rentnern
- Therapeutisches Reiten in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Chemnitz
- Hippotherapie für körperlich und geistig beeinträchtigte Menschen
- Reiterferien

Der Reitverein Euba

- Allgemeinnütziger Verein seit 1994
- über 90 Mitglieder im Alter von 6 bis über 60 Jahre; 82% unter 30
- Reitunterricht für Jung und Alt in der Halle, auf dem Reitplatz und im Gelände

Unsere Beeinträchtigung durch die Windräder?

Wegfall von Koppel- und Futterflächen zur artgerechten Haltung	Risiken bei Geländerritten durch direkte Nähe der Wege zu den Windrädern	Risiken durch erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Bauzeit auf der Alten Bierstraße
Anlagen auch auf dem Reitplatz sicht- & hörbar	Alternativen: Privatwege oder Straßen mit risikobehaftetem Verkehrsaufkommen	bewegter Schattenwurf irritierend für Pferde

Fazit:
Eine Störung von Reitern und Pferden sowohl beim Reiten als auch bei der wohlverdienten Ruhe und Auszeit auf der Weide.

Deshalb:
NEIN ZUR WINDKRAFT IN EUBA

Anzeige(n)

MACH WAS MIT MEDIEN!

Mehr Infos

Komm ins **#teammedien**



Ein kleiner Jahresrückblick unserer Turnierreiter

Auch in diesem Sommer, zeigten wieder 4 unserer Vereinsmitglieder ihr Können in verschiedenen Spring- und Dressurprüfungen in ganz Sachsen und darüber hinaus.

Allen voran Sarah Morgenstern, die mit 5 verschiedenen Pferden seit April fast jedes Wochenende an Turnieren in ganz Mitteldeutschland teilnahm. Im Juni konnte sie sich mit ihrem Pferd „Lasse“ ein großes Ziel erfüllen und ihr erstes Springen der schweren Klasse reiten. Im weiteren Verlauf konnte sie in dieser Klasse mehrere Erfolge erzielen.



Sarah mit „Lasse“



Sarah mit „Daria“

Ebenfalls im Juni wurde ihr 2. Pferd „Daria“ – ein 5-jähriges Reitpony – Landeschampion in Sachsen und erhielt damit die Qualifikation für das Bundeschampionat der Nachwuchspferde in Warendorf. Dort starteten die besten Nachwuchspferde aus ganz Deutschland. Sarah und ihre Daria zeigten sich dort mit guten Ergebnissen – u.a. ein 5. Platz in der Einlaufprüfung.

Sissi Gizder, ritt ihr Pferd „Petite Bourgeon“ in ihrer 2. gemeinsamen Saison auf Turnieren in unserer Umgebung. Die Beiden konnten Siege und Platzierungen in Springprüfungen der Klasse E und A erreichen.



Sissi mit „Petite Bourgeon“

Ebenso stellte Timo Bauer seine selbstausgebildete Stute „Kassiopeia“ ebenfalls erfolgreich in den Springprüfungen der Klasse A vor.



Timo mit „Kassiopeia“

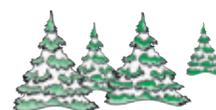
Erfolgreich war auch Anja Felber unterwegs, die mit ihrem Pferd „Rule the World“ nach einer verletzungsbedingten Pause wieder gut Anschluss fand. In Dressurprüfungen der Klasse A konnte sie sich auf den vorderen Rängen platzieren.



Anja mit „Rule the World“



Der Reit- u. Fahrverein Euba e.V. wünscht Ihnen für die Adventszeit etwas Ruhe und Gemütlichkeit, frohe und besinnliche Festtage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024.



**Wir laden Sie herzlich zu unserem
Weihnachtsmärchen ein!**

Das goldene Pony

10.12. | 2. | 15
2023 | Advent | Uhr

In der Reithalle des Reitverein Euba
an der Plauer Straße

Im Anschluss gibt es wieder heiße Getränke und
selbstgemachtes Weihnachtsgebäck im Reitercafé.

Wir freuen uns auf Sie!

Vorausschauend für 2024, findet am 21.09.2024 unser Vereinsfest zum 30-jährigen Vereinsjubiläum statt.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
CHRISTUSKIRCHGEMEINDE
KIRCHE FÜR ADELSBERG, EUBA, KLEINOLBERSDORF-ALTENHAIN, REICHENHAIN

■ Wetten, dass glauben sich lohnt!

Ein Nachtrag zum 400. Geburtstag des Blaise Pascal von Pfarrer Daniel Förster

Bevor das Jahr 2023 sein Ende findet, soll an einen großen Gelehrten und genialen Erfinder erinnert werden, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 400. Mal jährte. Albert Camus nannte ihn „den Größten von allen, gestern und heute.“ Er spricht von Blaise Pascal, geboren am 19. Juni 1623 in Clermont-Ferrand in Frankreich. Er war Mathematiker, Erfinder, Naturwissenschaftler, Philosoph, Schriftsteller und Gottsucher. Für seinen Vater, der für den französischen König die Steuern einzutreiben hatte, konstruierte er als 19jähriger eine mechanische Rechenmaschine. Er experimentierte mit Luftdruck und Vakuum, erfand das Barometer und erforschte die Wirkungsweise der Hydraulik. Er befasste sich mit dem Kegelschnitt, berechnete Wahrscheinlichkeiten und entwickelte einen Fahrplan für die Pariser Omnibus-Pferdebahn. Daneben war er als Schriftsteller tätig, hat das Wesen der menschlichen Seele versucht zu ergründen und sich mit den philosophischen Strömungen seiner Zeit auseinandergesetzt.

Sein Zeitgenosse Renè Descartes, einer der Begründer der Aufklärung, hatte die Vernunft zum alleinigen Kriterium der Wahrheitsfindung erhoben. Sein berühmter Satz: „Ich denke, also bin ich“, löste bei Blaise Pascal eher Bedenken aus. „Das Herz hat seine Gründe, von denen die Vernunft nichts weiß.“, lautete dessen Credo. In einer katholischen Familie aufgewachsen, hatte er mit drei Jahren seine Mutter verloren. Später pflegten zwei Ordensbrüder den schwerkranken Vater bis zum Tode. Ihre Art, dem Leiden aus dem Glauben heraus zu begegnen, hinterließ bei Blaise Pascal einen tiefen Eindruck. Er selbst litt zeitlebens unter Schmerzen, suchte und fand aber Trost und Kraft im Glauben. Im November 1554 durchlebte er eine besondere Form einer Gottesbegegnung. Ein Jahr später trat er ins Kloster ein und wollte nur noch für Gott da sein. Die Klosterbrüder rieten ihm, seine Erkenntnisse und Berechnungen aufzuschreiben, um sie der Nachwelt zu überlassen.

Überliefert ist dabei eine imaginäre Wette, mit der Blaise Pascal einen rationalen Zugang zu Gott aufzeigte. Die persönliche Erfahrung blieb auch für ihn der Königsweg, um zum Glauben zu finden. Aber Erfahrungen bleiben subjektiv und können bestritten werden. Daher wollte er den Glauben durch Argumente der Vernunft begründen und nannte diesen Versuch eine Wette:

Ob es Gott gibt oder nicht, kann nicht bewiesen werden. An dieser Stelle steht die Wette 50 zu 50. Frage ich aber weiter, wie sich der Glaube auswirkt, ergibt sich für Blaise Pascal ein neues Verhältnis. Glaube ich an Gott und stellt sich am Ende heraus, dass es ihn wirklich gibt, stehe ich als Gewinner da. Ich habe mein irdisches Leben im Vertrauen gelebt und das ewige gewonnen. Existiert Gott nicht, kann ich nichts gewinnen, habe aber auch nichts verloren, weil mir mein irdisches Leben geblieben ist. Wette ich darauf, dass es Gott nicht gibt, und es gibt ihn tatsächlich nicht, gab es nichts zu gewinnen als das Leben auf Erden. Existiert Gott aber doch und ich hätte gegen seine Existenz gewettet, stünde ich am Ende als Verlierer da. Wer glaubt, kann alles gewinnen und wird nichts verlieren; wer nicht glaubt, kann nichts gewinnen, wohl aber alles verlieren, so die Logik des Blaise Pascal.

Selbstverständlich ist seine Herangehensweise unter den Philosophen umstritten und ruft seine Absicht, den Glauben als vernünftig zu begründen, viel Widerspruch hervor. Ich sehe in seinen Gedanken eine Einladung, sich vorurteilsfrei mit dem Glauben auseinanderzusetzen und Möglichkeiten zu prüfen, die später von der Erfahrung vielleicht bestätigt werden.

Ernst zu nehmen, was „der Größe von allen“ gelehrt hat, lohnt sich bestimmt.

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

Informationen, besondere Veranstaltungen und Hinweise

Jazz in Adelsberg

Am Samstag, den **18. November 2023 18.00 Uhr** sind alle Jazz-Begeisterten und -Interessierten oder Neugierigen zu einem Konzertabend mit Musikern und Musikerinnen aus der Region eingeladen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Chemnitzer Kulturhauptstadt-Initiative in der Kirche Adelsberg statt. Der Eintritt ist frei. Siehe auch Plakat!

Lebendiger Adventskalender 2023

In Euba wird in diesem Jahr herzlich zum Lebendigen Adventskalender eingeladen.

Ab dem 1. Advent öffnen sich dann wieder die Türen mancher Häuser und Wohnungen und Sie sind herzlich eingeladen! Kommen Sie herein und suchen sich einen Platz in gemütlicher Runde zum Hören, Singen, Basteln, Erzählen, Lachen, Staunen, Naschen, Genießen Sie es, am Abend zur Ruhe zu kommen, die Gemeinschaft von Jung und Alt zu finden und sich dabei auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen: **18.00 Uhr ist Beginn** mit dem Glockenläuten; bei z.B. Tee und Plätzchen gestalten die Gastgeber eine Zeit der Besinnung und des gemeinsamen gemütlichen Zusammenseins Etwa 18.30 Uhr schließt der Adventskalender mit dem Adventssegens. **Wir freuen uns auf Sie!**

Wann welche Gastgeber die Türen geöffnet haben, erfahren Sie im Gemeindebrief der Christuskirchgemeinde (zu erhalten im Pfarrhaus), auf der Homepage der Christuskirchgemeinde oder in den entsprechenden Aushängen .

Sternsinger 2024

Schon seit vielen Jahren ziehen Anfang Januar die Sternsinger auch in Euba von Tür zu Tür, um als Heilige Drei Könige den Segen C+M+B+20 (Christus Mansionem Benedicat) - „Christus segne dieses Haus“ – zu bringen und dabei Spenden für Kinderhilfsprojekte zu sammeln.

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das **Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt** umgesetzt wird. Auch wir möchten uns wieder an der Aktion beteiligen. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, melde sich bitte bei Christa Kunze (Tel.: 03726 711667) bzw. im Pfarramt oder trage sich in die Listen in der Kirche ein. Herzlich laden wir am **Sonntag, den 7. Januar 2024 9.30 Uhr zum Sternsingergottesdienst** ein. Danach ziehen die Sternsinger durch den Ort und kommen gern auch zu Ihnen.

Skatturnier

Wir laden am Freitag, den **2. Februar 2024** herzlich zum **Skatturnier in das Gemeindehaus Euba ein. Beginn ist 19.00 Uhr.**

Die Spielanzahl richtet sich nach Teilnehmenden. Imbiss und Getränke gibt es vor Ort. Eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wäre wunderbar. Es wird kein Startgeld erhoben. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Harald Ruttloff und Carsten Kuniß.

Wir bitten um Anmeldung bis 20.01.2024 formlos per E-Mail an: info@ckgc.de

Pop-Oratorium „Jesaja“!

Schon im letzten Eubaer Anzeiger haben wir auf unser neues Chorprojekt aufmerksam gemacht. Viele haben sich schon angemeldet, aber es gibt noch freie Plätze im Projektchor und man kann sich noch anmelden. Die Proben beginnen im Januar. Die Aufführungen sind am 27./28. April 2024. Weitere Infos zu Terminen, Proben und zur Anmeldung gibt es auf der Homepage der Christuskirchgemeinde! Singt mit!

Newsletter abonnieren? Sie wollen wissen, was in der Kirchgemeinde passiert? Dann abonnieren Sie den Newsletter der Christuskirchgemeinde mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Internetseite unter www.ckgc.de.

Regelmäßige Veranstaltungen

■ **Senioren:** am ersten Montag im Monat 14.00 Uhr (außer an Feiertagen): am Samstag, den 12. Dezember 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Seniorenweihnachtsfeier, am Montag, den 8. Januar und 5. Februar 2024
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)

■ **Chor:** montags 19.30 bis 21.00 Uhr, nach Absprache
Ansprechpartnerin: Kantorin Katharina Kimme-Schmalian (Tel.: 0371 26774700)

■ **Christenlehre:** Die Christenlehre findet dienstags 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Klasse 1 bis3: 14.30 bis 15.15 Uhr / Klasse 4 bis 6: 15.45 bis 16.45 Uhr
Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen; auch interessierte Kinder, die sonst nicht zur Gemeinde gehören, sind herzlich willkommen!
Ansprechpartnerin: Esther Neubert (Tel.: 0157 84016597)

■ **Konfirmanden:** Konfirmandenprojekt Klasse 7 und 8: am 18. November 10 Uhr; 2. Dezember 14 Uhr und am 13. Januar 10 Uhr
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)

■ **Junge Gemeinde:** donnerstags 19.00 Uhr in Adelsberg
Ansprechpartner: Pfr. Förster (Tel.: 0371 772333)

■ **Gesprächskreis:** an jedem 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 0371 91881826)

Gottesdienstskalender Euba

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

November 2023

26.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen *Pfr. Förster*

Dezember 2023

03.12. 09.30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent *Pfr. Förster*
10.12. 11.00 Uhr Familiengottesdienst am 2. Advent *Pfr. Förster*
16.12. 14.00 Uhr Samstag: Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Förster*
24.12. 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel *Präd. Gröttschel*
25.12. 11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Förster*
31.12. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kinderkirche *Pfr. Förster*

Januar 2024

07.01. 09:30 Uhr Sternsingergottesdienst *Kinderkirchenteam*
14.01. 11.00 Uhr Gottesdienst *Pfr. Förster*
21.01. - kein Gottesdienst in Euba -
28.01. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kinderkirche *Pfr. Förster*

Februar 2024

04.02. - kein Gottesdienst in Euba -
11.02. - kein Gottesdienst in Euba -
18.02. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche *Pfr. Förster*
25.02. - kein Gottesdienst in Euba -

Vorschau März 2024

03.03. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetsstag und Kinderkirche mit anschließendem Mittagsimbiss *Pfr.Förster/Team*

Weitere Gottesdienste in den Nachbarkirchen entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen oder unserer Internetseite.

KIRCHGEMEINDENACHRICHTEN

■ Adressen

■ Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Chemnitz

Kirchwinkel 4, 09127 Chemnitz
Telefon: 0371 772649 Fax: 0371 77419816
E-Mail: kg.christus-chemnitz@evlks.de Internet: www.ckgc.de

■ Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei in Euba:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
An der Kirche 4, 09128 Chemnitz

■ Pfarrer: Daniel Förster:

Sprechzeit jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarramt Euba, Tel.: 0371 772333 bzw. daniel.foerster@evlks.de

■ Unsere Bankverbindungen:

Bitte bei allen Überweisungen und Daueraufträgen unbedingt den Verwendungszweck mit angeben:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Chemnitz

- Konto der Kirchkasse, auch für Spenden, Kirchenbau, Kolumbien und Unterstützerkreis: IBAN: DE 80 3506 0190 163 0900 014.
- Konto für Kirchgeldzahlungen: IBAN: DE 36 3506 0190 163 0900 030
Bitte Kirchgeldnummer angeben!
- Konto für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 05 3506 0190 1631 1000 20

IMPRESSUM – Eubaer Anzeiger

Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Thomas Groß • **Lokaler Ansprechpartner:** Ilka Amlung, Telefon 0174 3038958 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereinen bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. • **v.i.S.d.P:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 968 Exemplare • Erscheint einmal im Quartal kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge. Es gelten die Mediadaten des Verlages (Stand: 2023)